



Bundesamt für Strahlenschutz

Sie übernehmen Verantwortung für Mensch und Umwelt.

Bewerben Sie sich beim Bundesamt für Strahlenschutz als

Mediziner (m/w/d)

Nuklearmedizin oder Strahlentherapie

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) arbeitet für die Sicherheit und den Schutz der Menschen und der Umwelt vor Schäden durch Strahlung. Als wissenschaftlich-technische Bundesoberbehörde gehört das BfS zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV).

Ihre Aufgaben:

- Sie arbeiten im Fachgebiet „Generelle Aspekte des medizinischen Strahlenschutzes und Notfallmanagements“
- Sie übernehmen schwerpunktmäßig die Weiterentwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zum medizinischen Strahlennotfallmanagement, das Unterstützungsleistungen unter anderem für das Radiologische Lagezentrum (RLZ) des Bundes vorsieht
- Sie vertreten das BfS auf nationaler und internationaler Ebene in Gremien des Notfallschutzes
- Sie organisieren Expertentreffen auf dem Gebiet des medizinischen Notfallschutzes und führen diese durch
- Sie initiieren und betreuen Forschungsvorhaben zum medizinischen Strahlennotfallmanagement
- Sie erarbeiten und veröffentlichen Handreichungen für das medizinische Personal u. a. zur praktischen Vorgehensweise bei radiologischen Ereignissen
- Sie organisieren Schulungs-, Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Übungen zum Thema „Strahlennotfallmanagement“ und führen diese durch
- Sie wirken bei der Erarbeitung und Weiterentwicklung des untergesetzlichen Regelwerks mit (u. a. zur Erstellung von Notfallplänen und zur Anwendung von Arzneimitteln und Medizinprodukten im Zusammenhang mit radiologischen Ereignissen)

Ihr Profil:

- Sie haben ein Hochschulstudium der Humanmedizin erfolgreich abgeschlossen und verfügen über eine Facharztanerkennung oder mehrjährige klinische Erfahrungen in der Nuklearmedizin
- Sie verfügen idealerweise über die Fachkunde für ermächtigte Ärzte gemäß § 175 StrlSchG
- Sie haben Vorerfahrung im medizinischen Notfallmanagement und/oder im Katastrophenschutz
- Sie besitzen außerdem gute Kenntnisse im medizinischen Strahlenschutz

- Sie verfügen über ausgezeichnete Deutsch- und gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift für das Berichtswesen, die Auswertung von Fachliteratur sowie für Vorträge und Diskussionen auf nationaler und internationaler Ebene
- Sie verfügen über gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Sie zeichnen sich durch persönliche und ausgeprägte soziale Kompetenzen, insbesondere Teamfähigkeit, Belastbarkeit, souveränes Auftreten und Verhandlungsgeschick aus und haben Freude an interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis im Rahmen flexibler Arbeitszeiten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer wissenschaftlich-technischen Bundesoberbehörde (**Dienstort: 85764 Oberschleißheim oder 10318 Berlin**) - dank unserer Organisationsstruktur ist es uns möglich, Ihnen eine Wahlmöglichkeit zwischen den benannten Dienstorten einzuräumen) sowie

- Bezahlung nach Tarifvertrag Entgeltgruppe 14 TVöD (bzw. bis Entgeltgruppe 15 TVöD bei Fachärzt*innen) - die Gewährung einer individuellen Zulage ist möglich - mit der späteren Möglichkeit einer Verbeamtung bis zu BesGr A 14 bzw. für Fachärzte B 1 BBesO (Direktor und Professor)
- Betriebsrente (VBL) für Tarifbeschäftigte
- Vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Das BfS fördert - soweit mit den dienstlichen Belangen vereinbar - die Fortbildung der im medizinischen Notfallschutz tätigen Mediziner*innen

Das BfS gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitenden. Von schwerbehinderten Bewerber*innen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir freuen uns, wenn sich von dieser Ausschreibung alle Nationalitäten angesprochen fühlen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese mit aussagekräftigen Unterlagen (neben Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikations- bzw. Studiennachweise, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, relevante Fortbildungsnachweise, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung) und unter Angabe der und unter Angabe Ihres bevorzugten Dienstortes sowie der Kennziffer **2135 / MB 2** bis zum **26.04.2022 (Eingang im Bundesamt)** per E-Mail (bitte im PDF-Format) an:

bewerbungen@bfs.de

oder postalisch an:

Bundesamt für Strahlenschutz

Personalmanagement

Kennziffer 2135 / MB 2

Postfach 10 01 49

38201 Salzgitter